

Hi,

diesen Artikel habe ich im Web gefunden, er ist über das Verhalten von Bengal - Katzen. Es scheint auf mich, das selbe, wie das von Borderlinern. Diese Katzen sagen Dir sehr viel, wenn Du verstehst, was ihr Verhalten zu sagen hat. Es ist meistens nicht das, was Du erwartest. Du musst fähig sein, die Wünsche und Bedürfnisse dieser Katzen zu verstehen. Es klingt hart, aber es ist nach einigem Training, wo Du verstehst, auf die Wünsche des Anderen ein zu gehen leicht (Roger Fisher, das Havard – Konzept). Ich habe viele Kinder getroffen, die nicht in der Lage waren, Ihre Wünsche und Bedürfnisse klar zu äußern, sie zeigten erste Anzeichen von Borderline und ADHS, aber sie zeigten ihre Bedürfnisse in extremen Verhalten.

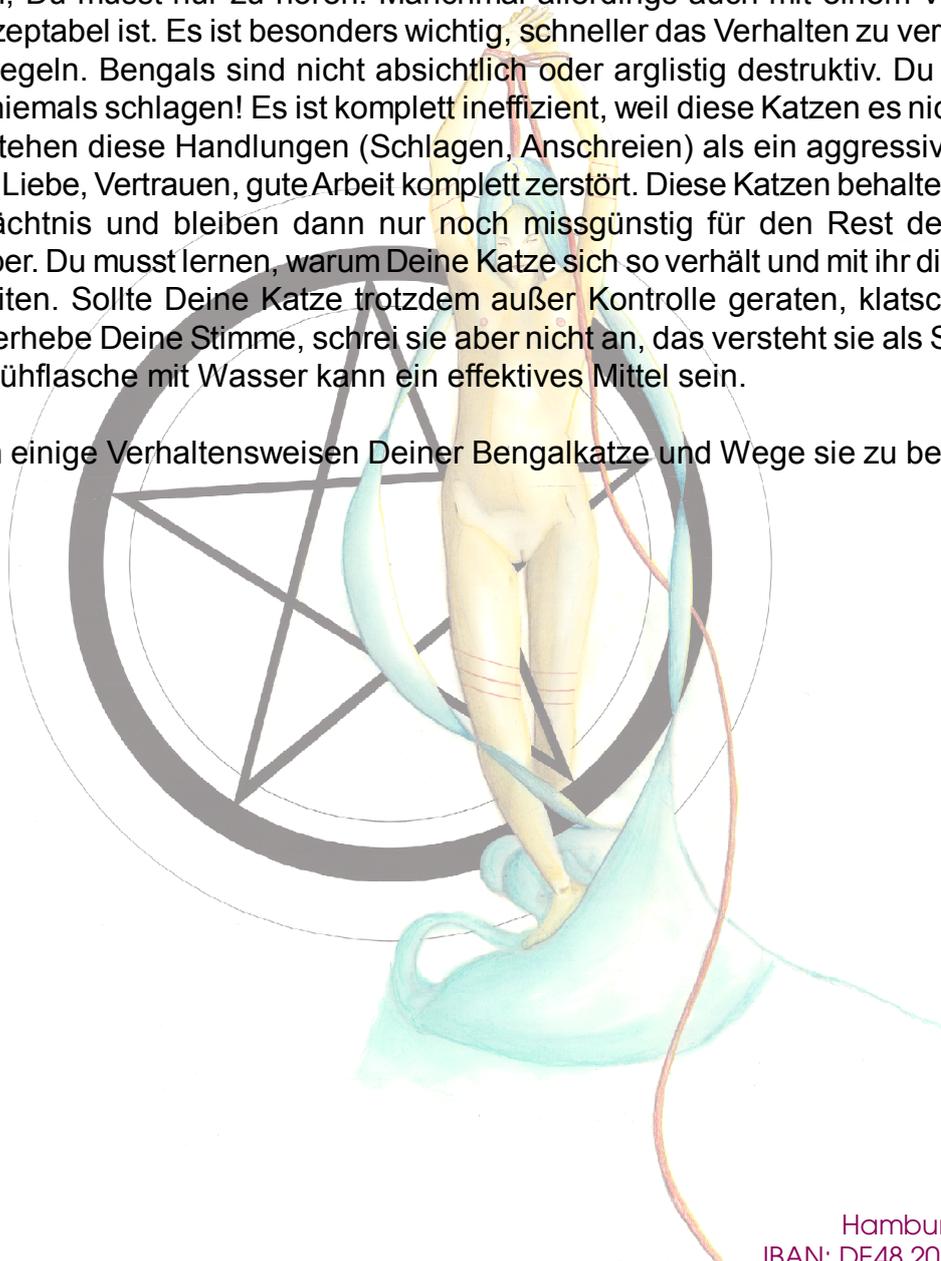
Dieser Artikel zeigt, das es schon, in der Natur, so ein extremes Verhalten gab, bevor uns jemand als Borderliner klassifizierte. Aber er zeigt uns auch, dass es wichtig ist eine Therapie zu machen. Um zu lernen mit all den Emotionen und Missverständnissen um gehen zu können.

Diese Katzen sind eine der teuersten Katzen der Welt, frage Dich mal warum Sollte es daran liegen, dass diese Katzen eine der loyalsten, partnerschaftlichsten, freundlichsten, ihr Können und ihre Fähigkeit eine gute Arbeit zu machen? – Ich denke ja.

Bengal Katzen

Bengalkatzen sind extrem intelligent und sie finden einen Weg Dir ihre Wünsche zu erzählen, Du musst nur zu hören. Manchmal allerdings auch mit einem Verhalten, was nicht akzeptabel ist. Es ist besonders wichtig, schneller das Verhalten zu verstehen als sie zu maßregeln. Bengals sind nicht absichtlich oder arglistig destruktiv. Du solltest diese Katzen niemals schlagen! Es ist komplett ineffizient, weil diese Katzen es nicht verstehen. Sie verstehen diese Handlungen (Schlagen, Anschreien) als ein aggressives Verhalten, was ihre Liebe, Vertrauen, gute Arbeit komplett zerstört. Diese Katzen behalten eine Attacke im Gedächtnis und bleiben dann nur noch missgünstig für den Rest des Lebens Dir gegenüber. Du musst lernen, warum Deine Katze sich so verhält und mit ihr diese Probleme ausarbeiten. Sollte Deine Katze trotzdem außer Kontrolle geraten, klatsche laut in die Hände, erhebe Deine Stimme, schrei sie aber nicht an, das versteht sie als Schläge. Auch eine Sprühflasche mit Wasser kann ein effektives Mittel sein.

Hier nun einige Verhaltensweisen Deiner Bengalkatze und Wege sie zu benennen.



Kratzen

Als erstes solltest Du verstehen, das Kratzen etwas natürliches für Katzen ist. Katzen haben an ihren Pfoten Duftdrüsen und es ist normal mit kratzen sein Revier zu markieren. Es unterstützt, in strecken und bewegen, das vordere Viertel der Muskeln. Sie werden auch durch das Kratzen ihre abgestoßenen Krallen wieder los. Und Katzen kratzen natürlich auch nur so zum Spaß oder weil sie sich freuen. Denke einfach daran, wie gut Du Dich fühlst, nach dem morgendlichen Strecken.

Du kannst das Kratzen nicht stoppen, aber Du kannst es auf Flächen dirigieren, die für Dich akzeptabel sind. Erstens kratzen Katzen gerne auf vertikalen Flächen; hierfür eignen sich Sisal - Kratzbäume sehr gut. Katzen mögen gerne den natürlichen Geruch und es sollte immer zur Verfügung stehen. Der Schlüssel zum Erfolg liegt in der richtigen Platzwahl. Katzen lieben es, nach dem Aufstehen zu kratzen, also sollte ein Schlafplatz inbegriffen sein. Oder stelle neben jedem Lieblingsplatz einen Kratzbaum auf. Am Ende haben wir sogar im Schlafzimmer einen Kratzbaum. Sollte Deine Katze es lieben, horizontal auf Möbeln und Regalen zu kratzen, beklebe die Stelle mit einem Sisalteppich.

Wenn Deine Katze anfängt, an Sofas und Möbeln zu kratzen, sage bestimmend „Nein“, nimm sie behutsam und setze sie auf den Kratzteppich oder an den Kratzbaum. Lobe Deine Katze, wenn sie sich richtig verhält. Du musst es nachdrücklich machen um sicher zu sein, ihre Aufmerksamkeit zu bekommen. Der Kratzbereich sollte so eingerichtet sein, das die Katze ihn auch jeder Zeit benutzen und erreichen kann. Die meisten Katzen bevorzugen natürlichen Sisal. Der Kratzbaum sollte mindestens ca. 82 Zentimeter groß sein und eine feste, stabile Platte als Fuß besitzen, damit sich eine Bengalkatze auch richtig strecken kann.

Halte den Bereich sauber, wo Du nicht willst, dass die Katze kratzt.

Springen auf Arbeitsflächen und Tischen

Bengalkatzen lieben gutes Essen und sie wissen, das gut riechendes Essen von Arbeitsflächen und Tischen kommt. In dem Augenblick, wo Du Dich um drehst, springt Deine Bengalkatze auf die Flächen. Wenn Du das nicht willst, solltest Du Deiner Katze ein klares „Nein“ ins Gesicht sagen, schrei sie aber nicht an!!!! Du solltest darauf achten, dass Deine Bengalkatze nicht auf den Tisch oder Arbeitsplatte geht, während Du noch kochst, dass ist gefährlich, es passieren genügend Unfälle in denen sich Katzen an heißen Herdplatten verbrennen oder sich an scharfen Messern verletzen. Bestätige sie aber bei richtigem Verhalten und lobe sie, sonst könnte Dein „Nein“ ohne Wirkung bleiben. Du kannst auch eine Wasserspritzflasche nehmen, bitte keine Pistole; gib ihr einen Spritzer und bekräftige das mit einem „Nein“, aber schrei sie nicht an.

Eine andere Methode sind Orangenschalen, Katzen mögen keine Citrusfrüchte. Lege einfach einige Schalen da hin, wo Deine Katze nicht hin soll und sie wird den Bereich meiden.

Eine weitere Methode ist Klebeband, mach daraus kleine Rollen mit der Klebe nach außen und lege sie dahin, wo Deine Katze gerne hinspringt und Du es nicht willst. Katzen hassen es, wenn ihre Füße mit klebrigen Substanzen in Berührung kommen.

Es mag einige Zeit dauern, aber vielleicht lernt Deine Bengalkatze es und registriert die negativen Konsequenzen und meidet die Flächen. Jede Bengal ist unterschiedlich, sie sind sehr individuell und nicht jede Katze reagiert gleich, Du musst Deine Kommunikation daraufhin abstimmen.

Als Beispiel, füttere Deine Katze, bevor Du Dir essen machst, vielleicht hat sie dann kein Interesse mehr an Deinem Essen.

Katzenklo Problem

Bengalkatzen gehen schon auf Klo, bevor Du sie nach Hause holst. Immer, wenn Du Dich für eine neue Streu entscheidest, dann musst Du sie wieder von Neuem an die Streu gewöhnen. Wenn Du eine neue Streu benutzt, dann bring am Besten die Alte oben auf und die Neue unten auf den Boden. Es kann einige Wochen oder Monate dauern, bis sich Deine Bengal an die neue Streu gewöhnt hat. Streue immer mehr von der Neuen unter die Alte und das machst Du so lange, bis Du 100 % Neue hast.

Eines habe ich in den Jahren mit Katzen gelernt, wenn Du meinst Dich durch zu setzen oder die Katzen nicht zu beachten, dann werden die Bengal etwas tun, was ihnen Deine Aufmerksamkeit sichert, Kratzen, peeing or pooping, einiges oder alles, wird schon Deine Aufmerksamkeit sichern. Wenn Du darauf eingehst, dann werden sie mit dem Verhalten weiter machen. Die Bengal tun das nicht ohne Grund oder Zweck, es ist an Dir, darauf Rücksicht zu nehmen und es ist eine Form der Kommunikation.

Wenn Deine Bengal irgendwo hin macht, ist das ein Zeichen, welches auch immer; sie versucht Dir etwas zu sagen. Es kann ein medizinisches Problem sein. Ein Pinkelklo kann Abhilfe schaffen. Wie auch immer, auch das neue Futter kann schuld sein und es war nur ein „Unfall“. Mixe auch das neue Futter mit dem Alten, wie zuvor beschrieben, damit sich die Bengal darauf justieren kann und ein sauberes Klo.

So, wenn da ein Problem ist, frage Dich, „Was hat sich verändert?“. Katzen reagieren auf Veränderungen, genauso, wie sie auf Stress reagieren, Veränderungen in der Familie, bist Du weniger zu Hause, oder fehlt Jemand? Gerade Kitten, reagieren sehr empfindlich, sie lieben Klo's in ihrer Nähe, sie suchen sie nicht, schon gar nicht in irgend einer Abseite. Am liebsten haben sie ihr Klo da, wo sie es hatten bevor sie in Dein Zuhause kamen.

Achte auf Dein Kitten, wenn es unruhig hin und her läuft, meistens sucht es dann etwas und sei es das Klo.

Stell das Klo erst in der Nähe auf und dann immer mehr in die Richtung, in der Du es haben willst, solltest Du ein großes Haus haben, dann stelle pro Etage ein Klo auf. Am

Leib - Seeleproblem

besten für jede Katze eines.

Wie geschrieben, fange langsam an, achte und höre auf Deine Bengal. Begals sind extrem intelligent, Du kannst sie zu nichts zwingen, wozu sie nicht Lust haben, gefällt Dir ein Verhalten nicht, dann gib ihnen ein Verhalten, was Dir gefällt als Alternative. Sie werden sich schon zu Deinen Gunsten entscheiden, denn eine Bengal ist bei Dir, weil sie Dich mag.

